



Gemeindebrief Nr. 88

Dezember 2016 | Januar 2017

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

ab Dezember läuft auf fast allen TV- Sendern ein Jahresrückblick 2016. Manches Mal bin ich erstaunt, in welcher kurzen Zeit ich Ereignisse des Jahres schon wieder vergessen habe. Und was ist in unserer Gemeinde im zu Ende gehen- den Jahr passiert?

Wir haben unter anderem:

- wieder das Interkulturelle Weihnachtsfest gefeiert
- unseren Küster und Hausmeister und unsere Diakonin verabschiedet und seinen Nachfolger/ihre Nachfolgerin und eine Vikarin begrüßt
- in der Langen Nacht der Kirchen Tango getanzt
- einen Himmelfahrtsgottesdienst am Lister Turm gefeiert
- Goldene, Diamantene, Eiserne und Kronjuwelenkonfirmanden eingeladen
- Jugendliche konfirmiert, Kinder getauft, Menschen bedingt, Paare getraut und goldene Hochzeiten gefeiert
- eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche bei ‚Play Luther‘ erlebt
- zum ersten Mal einen Märchengottesdienst gefeiert
- Orgel-, Posaunen, Gitarren, Flöten- und Chorkonzerte gehört

Für die Kinder und ihre Familien gab es Krabbelgottesdienste, Kunterbunte Kindertage, KinderBibelTage, Bastelnachmittage....

Das neue Jahr beginnt mit Veränderungen: Pastorin Müller und Vikarin Treutler verlassen die Gemeinde. Mal sehen, was 2017 uns sonst noch bringt. Ihnen allen wünscht das Redaktionsteam ein gutes neues Jahr!

*Kristin Reymann*

### Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 5
Weihnachten	Seite	7
Blick über den Tellerrand	Seite	9
Aus der Gemeinde	Seite	11
500 Jahre Reformation	Seite	12 - 13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 - 15
Für Kinder	Seite	16 - 17
Musik	Seite	18 - 19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Gesichter der Gemeinde	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

### Impressum

Redaktion:  
Henrike Müller,  
Kristin Reymann,  
V. i. S. d. P.:  
Pastorin Henrike Müller, Wöhlerstr. 13,  
30163 Hannover;  
Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 89: 20.12.16. Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ Februar/März 2017 ab 25.1.17.

### Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr beginnt. Eine Chance, anders anzufangen. Etwas Neues – das spricht mich an. Ich nehme mir Neues vor – das ist ein besonderer Reiz. Ich habe Vorsätze und lasse Ungeliebtes hinter mir.

Aber gleichzeitig höre ich auch in mir: Neues ist etwas Ungewohntes – das schreckt mich ab. Das könnte anstrengend sein. Ich bin doch vieles so gewohnt. Brauche und möchte ich wirklich alles neu haben?

Der Übergang von einem Jahr zum anderen birgt einen Rückblick auf das Vergangene in sich. Was war gut im zu Ende gehenden Jahr? Welche Erinnerungen, Erfahrungen nehme ich mit? Woran werde ich noch lange denken – positiv wie negativ? Und gleichzeitig schauen wir voraus: Was wird das neue Jahr bringen? Was möchte ich neu gestalten? Vielleicht auch, welche Vorsätze habe ich? Verbergen sich auch Befürchtungen dahinter, wenn das neue Jahr nicht gut verläuft? So gehen wir von einem Jahr zum anderen.

Aber wir blicken auch auf Neues an den Wendepunkten im Leben. Und wenn da etwas neu wird, feiern wir Christinnen und Christen Gottesdienst, um uns zu vergewissern, dass Gott uns im Neuen begleitet. Wenn ein Kind ins Leben tritt und wir Taufgottesdienst feiern, wenn Jugendliche auch 2017 in unserer Kirche wieder konfirmiert werden, wenn Eheleute vor dem Altar um Gottes Segen für ihren gemeinsamen Weg bitten, wenn wir bei Jubiläen um Gottes Beistand bitten oder auch wenn wir am Ende des Lebens im Trauergottesdienst Dank für Gelungenes und Klage für Ausgebliebenes vor Gott bringen. Unseren Weg durch die unterschiedlichen Phasen unseres Lebens geht Gott mit uns.

Martin Luther, dessen 500. Jahrestag des Thesenanschlags wir 2017 gedenken, hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen, bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine Anstrengung können bewirken, dass Gott mir gnädig ist. Dann entdeckte er, was die Bibel zu Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott, wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Liebe müssen wir lernen zu empfangen anstatt sie verdienen zu wollen.

In der Jahreslosung beim alttestamentlichen Propheten Ezechiel heißt es für 2017: „Ich schenke euch ein neues



es Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Wollen wir das? Ein neues Herz und einen neuen Geist von Gott? Ezechiel stammt aus einer

Priesterfamilie und gehört zu den ersten, die von Israel nach Babylon weggeführt werden. Führende Persönlichkeiten suchen seinen Rat. Mit immer neuen Bildern verkündigt er die von Gott aufgetragene Botschaft. Das Volk Israel will diese Worte nicht hören und lehnt sich gegen den Propheten auf. Da hinein kommt Gottes Angebot: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Von sich aus kann Gottes Volk nicht schaffen, Gott zu erkennen. Er muss ihm eine neue Existenz geben.

So geht es uns auch, dass wir aus uns heraus, Gott nicht erkennen können, sondern nur, wenn er es schenkt. Ich glaube aber, die Jahreslosung mag uns ermutigen, dass Gott in unser Leben tritt und er aus dieser Sicht dann alles neu macht. In dem Bewusstsein lassen Sie uns das neue Jahr 2017 beginnen und vielleicht schon das neue Kirchenjahr ab 1. Advent, gesegnete neue Zeit

*Ihre und Eure Pastorin Elke Marx*

## Wechsel im Pfarramt

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Diese alte Weisheit beschreibt die Arbeit in unserer Gemeinde in den letzten Jahren gut. Und das setzt sich jetzt fort. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge möchte ich Sie darüber informieren, dass unsere Pastorin Henrike Müller unsere Gemeinde zum Ende Januar 2017 schon wieder verlassen wird. Frau Müller ist erst gut zwei Jahre bei uns in der List und hat gefühlt gerade die Gemeinde in allen ihren unterschiedliche Facetten kennengelernt - obwohl sie natürlich schon viel bewegt hat. Jetzt wird sie zum 1.2.2017 u.a. die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der VELKD, der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands übernehmen. Damit bleibt sie uns als lutherische Gemeinde weiterhin verbunden, aber doch eher aus der Ferne. Auf der einen Seite bedauern wir, dass wir uns nach so kurzer Zeit schon wieder von Frau Müller verabschieden müssen, das ist unser weinendes Auge. Auf der anderen Seite sehen wir aber auch die interessante und herausfordernde Aufgabe, bei der Frau Müller ihre Talente und Interessen sicher gut einbringen wird und wir freuen uns mit ihr, dass sie diese Chance ergreifen konnte. Und ein bisschen stolz sind wir natürlich auch, dass die zukünftige Pressesprecherin der VELKD aus unserer Gemeinde kommt. Das ist unser lachendes Auge. Frau Müller wird mit einem Gottesdienst aus der Gemeinde verabschiedet.

*Dirk Niemeyer für den Kirchenvorstand*

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**  
wächter **Herrn**  
mehr als die **wächter** auf den Morgen.

PSALM 130, 6

## Auf Wiedersehen!



Das neue Jahr bringt Veränderungen mit sich, für unsere Kirchengemeinde und für mich: Zum 1. Februar werde ich eine neue Aufgabe als Pressesprecherin der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche (VELKD) in Deutschland übernehmen. Ich freue mich über die neuen Herausforderungen und bin gespannt auf die Arbeit. Zugleich weiß ich, dass dieser Wechsel für einige überraschend kommt, für manche auch zu früh.

Verglichen mit der Geschichte der Gemeinde sind die zweieinhalb Jahre, die ich hier in der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde tätig war, eine kurze Zeit. Und doch ist in dieser Zeit manches gewachsen, habe ich vieles kennen gelernt, was ich in guter Erinnerung behalten werde: Ich denke zum Beispiel an die Erlebnisgottesdienste und an das Interkulturelle Weihnachtsfest. Ich habe zwei tolle Konfirmandenjahrgänge begleitet und bedaure, dass ich den aktuellen Jahrgang nicht mehr konfirmieren kann. Ich denke an lange Tafeln in der Kirche, Punsch unterm Turm, Tango vor dem Altar – und an die vielen engagierten Ehrenamtlichen, die das möglich machen. Ich erinnere mich an viele persönliche Begeg-

nungen an der Kirchentür, bei Veranstaltungen oder bei Besuchen aus fröhlichen und traurigen Anlässen. Verwaltung und Betonsanierung, Stiftungsgründung und Stellenplanung, Abschiede und Anfänge haben uns im Kirchenvorstand beschäftigt. Für manches war die Zeit auch zu kurz: die Neugestaltung des Gemeindebriefes oder die Umsetzung eines Lichtkonzeptes in der Kirche kann ich nur andenken, nicht mehr mitgestalten. Nun beginnt etwas Neues, für Sie und für mich. Gottes Segen begleite Sie und euch im neuen Jahr! Der Gottesdienst mit der Verabschiedung durch Superintendentin Wallrath-Peter findet am **Sonntag, 5. Februar 2017, um 10:00 Uhr** statt. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

*Ihre/eure Pastorin Henrike Müller*

## Abschied von Vikarin Helen Treutler



Helen Treutler hat zum 1. April ihr Vikariat in unserer Kirchengemeinde begonnen. Sie hat mit großem Engagement und Begeisterung zunächst hospitiert und dann nach und nach selbstständig alle Aufgaben übernommen, die zur praktischen Tätigkeit einer Pastorin gehören. Die Gemeinde hat sie mit offenen Armen aufgenommen und freundlich begleitet.

Da ein Vikariatsplatz an die Vikariatsleiterin gebunden ist und nicht an die Gemeinde, endet mit meinem Ausscheiden aus der Gemeinde auch die Vikariatszeit von Helen Treutler in der Lister Johannes- und Matthäus-

Kirchengemeinde. Die Studienleitung des Predigerseminars hat gemeinsam mit Vikarin Treutler entschieden, dass sie das Vikariat bei Pastor Jürgen Kemper in der Dreifaltigkeitsgemeinde fortsetzt.

Helen Treutler wird ebenfalls im Gottesdienst am **5. Februar** verabschiedet. Sie wird sich in der nächsten Ausgabe der Lister Kirchen von den Leserinnen und Lesern verabschieden.

*Henrike Müller*

## Advent unterm Turm

1. bis 23. Dezember • 18:00 Uhr



### ADVENT

*Advent heißt, zu träumen wagen: dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen. Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht, jeden Menschen, auch dich und mich.*

*Tina Wilms*

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

### Vier-Grenzen-Apotheke

#### Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

#### Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (05 11) 66 18 01



**Jutta Beukenberg** Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht  
Deutsches und internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-  
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,  
Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen,  
Nichteheliche Lebensgemeinschaft**

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90  
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com  
www.scheidungleicht.de beukenberg@beukenberg.com



## HAUSHALTAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

## Christkind oder Weihnachtsmann?

Alle Jahre wieder steht dieselbe drängende Frage im Raum: Wer bringt zu Weihnachten die Geschenke – das Christkind oder der Weihnachtsmann?

Es gibt Familien, in denen die Kinder ihren Wunschzettel „An das liebe Christkind“ schreiben und dabei ein zartes Wesen mit weißem Kleid und glänzenden Flügeln im Kopf haben. In anderen Familien ist ein Weihnachten ohne Weihnachtsmann undenkbar. Rentierschlitten, weißer Bart und roter Mantel, das sind seine Erkennungszeichen. Kluge Menschen haben festgestellt, dass es die Tendenz zu einer regionalen Verteilung gibt: der Norden sei eher Weihnachtsmann-Region, im Süden käme eher das Christkind. Trifft das auf Sie und euch zu?

Bis zum Mittelalter spielten weder das Christkind noch der Weihnachtsmann eine große Rolle – die Geschenke für die Kinder brachte der Heilige Nikolaus an seinem Namenstag, dem 6. Dezember. Es wird überliefert, dass die Protestanten, die jede Form von Heiligenverehrung ablehnten, auch mit dieser Tradition brachen. Martin Luther soll stattdessen den „Heiligen Christ“ als den Geschenkebringer eingeführt und damit dem Weihnachtsfest eindeutig den Vorrang vor dem Nikolaustag eingeräumt haben. Denn Weihnachten feiern wir das große Geschenk Gottes an diese Welt. Das Christkind in der Krippe ist der ursprüngliche Grund der Weihnachtsfreude. In einer Weihnachtspredigt schreibt Martin Luther: „*Deswegen mögen wir rühmen, dass Gott unser Bruder, ja, unser Fleisch und Blut geworden sei. Diese große Ehre ist nicht den Engeln, sondern uns Menschen widerfahren.*



*Deswegen obwohl die Engeln eine herrlichere Kreatur sind denn wir, so hat doch Gott uns mehr und höher geehrt und sich näher zu uns getan, denn zu den Engeln, weil er nicht ein Engel, sondern ein Mensch geworden ist. Wenn nun wir Menschen solches recht bedenken und von Herzen glauben könnten, so sollte gewisslich solche unaussprechliche Gnade und Wohltat unseres lieben Herrn Gottes eine hohe große Freude machen und uns*

*treiben, dass wir Gott von Herzen dafür dankten, ihn liebten und gern uns nach seinen Willen halten würden.“* (Quelle: luther2017.org)

Ist denn nun das Christkind, das die Geschenke bringt, dasselbe, das Jahr um Jahr in der Krippe liegt? Für kleine Kinder ist die Namensgleichheit von dem Kind in der Krippe und der wundersamen Gestalt, die

mit den Geschenken von Haus zu Haus zieht, gewiss verwirrend.

Für uns Großen weist die Namensgleichheit auf den Ursprung der Weihnachtsfreude hin. Die Freude über Gottes Geschenk an diese Welt teilen wir miteinander, indem wir uns eine Freude machen, Geschenke aussuchen und sie liebevoll verpacken.

Und wie diese Geschenke dann unter den Weihnachtsbaum gelangen – wer weiß? Christkind oder Weihnachtsmann, Oma oder Papa, ein bisschen zauberhaft muss es doch bleiben, das Fest.

Gesegnete Weihnachten!

Henrike Müller



**Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**  
[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008  Qualifizierter Bestatter


**Abschied Leben**

**Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken**

## Supervision & Coaching

**Hanna Lütjen**

Diplom Supervisorin (FH), DGSv

 **0511 – 39 12 45**

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover

Termine nach Vereinbarung

**Erste Information unter [www.dietrich-luetjen.de](http://www.dietrich-luetjen.de)**



*Für Senioren bequemes Renovieren*  
*Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,*  
*hinterlassen ein sauberes Heim!*

**GEBRÜDER MAIKOWSKI** GbR  
**31 44 41**

Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
**[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)**



## Brot für die Welt

Klimawandel, Krieg in Syrien und an anderen Orten in der Welt, Flüchtlingskrise .... in der öffentlichen Wahrnehmung ist unsere Welt klein, aber nicht besser geworden. Die Lebensbedingungen vieler Menschen sind sehr hart. Wir hören es jeden Tag in den Nachrichten. Da tut es gut, von John Chimwayi zu lesen, einem Bauern in Malawi. Mit der Unterstützung von Brot für die Welt ist es ihm gelungen, seinen Lebensunterhalt von seinen eigenen Feldern zu bestreiten.

In guter und für viele Menschen hilfreicher Tradition sammeln wir auch in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit für die Aktion Brot für die Welt.

*Christiane Bühne*



### Das Glück ist mit dem Tüchtigen

John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und -bewohner mit Unterstützung von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jah-

ren von Brot für die Welt gefördert. Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes sind die Felder klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger Familien ab. In Folge des Klimawandels fällt der Regen jedoch immer häufiger spärlich aus oder kommt zu spät. Mit der Bewässerung ist John Chimwayi sogar in der Lage, mehr als Mais anzubauen. Auf seinen Feldern wachsen inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten.

Sie können Ihre Spende im Gemeindebüro abgeben, auf das Gemeindep konto überweisen oder direkt an Brot für die Welt schicken.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

## Leselernhelfer gesucht!

MENTOR – die Leselernhelfer Hannover e. V. ist eine Freiwilligen-Initiative zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Schulkindern. Seit über 10 Jahren ist es unser Ziel, die Freude am Lesen zu wecken und damit Kindern mit und ohne Migrationshintergrund das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern.

Zurzeit profitieren in der Stadt und Region Hannover etwa 2300 Schülerinnen und Schüler von unserem Angebot, das durch etwa 1800 MentorInnen ermöglicht wird.

LesementorInnen können Menschen jeder Altersgruppe werden, die zuverlässig sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Zeitaufwand beträgt in der Regel etwa eine bis zwei Stunden wöchentlich.

Weitere Informationen unter:

0511 6006 5775 oder unter [www.mentor-leselernhelfer.de](http://www.mentor-leselernhelfer.de).

**Andrea Kerber**

Bistro + Partyservice

**Unsere Geschäftszeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
und ab 20 Personen  
auch außerhalb der  
Geschäftszeiten, sowie  
Samstag & Sonntag!

**Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass**  
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen  
Partyservice • Familienfeiern  
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover  
☎ (0511) 220 84 79 • 📠 (0511) 220 84 80 • 📠 0177 855 43 90  
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.**

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns!  
Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter **66 96 22** oder per Mail:  
[redaktion@lister-kirchen.de](mailto:redaktion@lister-kirchen.de)

**FRISIERTÜBCHEN**  
Damen- & Herren-Salon  
3 Friseurmeisterinnen im Salon

**Senioren-Aktion**  
waschen, legen, oder  
waschen, föhnen incl. Haarwäsche  
ab **17,50 €\***

**Unsere gute Volumenwelle**  
(Dauerwelle)  
incl. schneiden und föhnen,  
Shampoo, Festiger und Spray  
ab **53,50 €\***

Moltkeplatz 11  
30163 Hannover  
Tel.: 62 20 61

\*Preis für kurze Haare und ohne Kur



*Der gute Service aus Hannover!*

Wartung  
Heizung  
Sanitär

Telefon  
23 16 16

**Kreth**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST

**Hermann Niemann**  
**Bestattungsinstitut**

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

**BESTATTER**  
VEREINIGUNG GEBILDET

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

**WWH – Pflegedienst**

/ pflegen \  
Wir - betreuen - Sie gern!  
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

## Interkulturelles Weihnachtsfest

14. Januar 2017

Wenn ...

- ... die Weihnachtsgeschichte in vielen Sprachen erklingt
- ... die Lieder auf Englisch angesagt werden
- ... der Kirchsaal bis auf den letzten Platz gefüllt ist
- ... das Vaterunser in unterschiedlichen Muttersprachen gebetet wird
- ... der Gottesdienstraum zum Festsaal wird ...
- ... dann findet wieder das Interkulturelle Weihnachtsfest in der Matthäuskirche statt.

Am **14. Januar 2017** feiern wir zum 7. Mal das Interkulturelle Weihnachtsfest als fröhliches Christfest, das Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Konfession miteinander verbindet. An den festlichen Gottesdienst, der um 15:00 Uhr beginnt, schließt sich ein buntes Programm mit Musik und internationalem Buffet an. Elf Kooperationspartner sind in diesem Jahr an der Vorbereitung und Organisation beteiligt.

Die Predigt im Weihnachtsgottesdienst am 14. Januar hält Dr. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum. Wir vermuten, dass das Fest deshalb besonders gut besucht sein wird. Aus Sicherheitsgründen können wir allerdings nicht mehr als 480 Personen in die Kirche lassen. Deshalb werden wir vor der Kirche ein Zelt aufbauen und den Gottesdienst mit Lautsprechern nach draußen übertragen, so dass niemand wieder nach Hause gehen muss.

Das Interkulturelle Weihnachtsfest mit der diesjährigen prominenten Festpredigerin ist auch ein Beitrag zur Feier des 500. Reformationsjubiläums.

*Für den Kirchenvorstand: Henrike Müller*

# INTERKULTURELLES WEIHNACHTSFEST

am Samstag,

**14. Januar 2017**

in der Matthäuskirche  
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

**Beginn: 15 Uhr**

- ☆ Ökumenischer Gottesdienst  
Predigt: Dr. Margot Käßmann
- ☆ Musik und Spaß  
für Groß und Klein
- ☆ Essen und Trinken  
aus aller Welt
- ☆ Weihnachtliche  
Überraschungen  
für Kinder



## Weihnachtsstube

Möchten Sie Heiligabend nicht allein sein? Heiligabend in einer größeren Runde feiern?

Auch in diesem Jahr laden wir zur Weihnachtsstube ein. Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Wöhlerstraße und wollen gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen.... Wer mag, besucht um 18:30 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf Sie! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

*Kristin & Hans-Friedrich Reymann*

## Die Kunst des Übersetzens Die Lutherbibel 2017



Lückenbüßer, Lästermaul, ein Herz und ein Seele, Feuereifer, Herzenslust, jemanden auf Händen tragen, friedfertig ...

das sind nur einige der Worte, die durch Luthers Bibelübersetzung in unseren Wortschatz eingegangen sind. Um eine verständliche und zugleich anspruchsvolle Sprache zu besitzen, hat Luther viele dieser Worte und Formulierungen selbst neu geschaffen.

Die Revision der Lutherbibel 2017 knüpft an diese theologisch wie kulturgeschichtlich bedeutsame Leistung des Reformators an. Verständlich und anspruchsvoll soll die Lutherbibel bleiben.

Seit 2010 haben 70 Wissenschaftler für Altes und Neues Testament im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die bisherige letzte Ausgabe von 1984 kritisch gesichtet und überarbeitet. Dabei haben drei Kriterien eine wichtige Rolle gespielt:

1. Die Treue zum Urtext. Die neue Lutherbibel ist wissenschaftlich zuverlässig. Sie ist auf der Höhe der Zeit.
2. Die Treue zum Luthertext. Die Übersetzung der Lutherbibel 2017 will verständlich sein, nicht aber sprachlich unbedingt „modern“! So schaute man bei der jetzigen Überarbeitung nicht nur in die griechischen und hebräischen Urtexte, sondern zog - neben der Ausgabe von 1984 - regelmäßig auch Luthers letzte Bibelübersetzung von 1545 hinzu. Manche Formulierung Luthers erwies sich nicht nur sprachlich, sondern auch theologisch als tref-

fender und interessanter als die Übersetzungen der letzten Jahre.

3. Liturgische Brauchbarkeit. Vertraute Formulierungen und Sprachbilder wie der Psalm 23, das Vaterunser oder auch die Weihnachtsgeschichte werden praktisch nicht geändert. Luthers Sprache ist kraftvoll, poetisch, bildreich. Man kann sie gut vorlesen, aber auch singen, ja trotz ihrer gelegentlichen Altertümlichkeit sogar gut auswendig lernen. Es gilt diesen „Sprachschatz“ zu bewahren und neu zu beleben, im Gottesdienst, in der Musik und im persönlichen Glauben. Es ist schön zu wissen, dass bei der Revision auch Kirchenmusiker mitgewirkt haben. Sie erinnern uns daran, wo und wie die Lutherbibel ihre schönste Kraft entfalten kann.

Seit dem 19. Oktober ist die Lutherbibel im Handel erhältlich. Wie heute üblich, gibt es viele verschiedene Ausgaben. Sie reichen vom ledergebundenen Goldschnitt bis hin zur kostenfreien Bibel-App. Eine Standardausgabe reicht freilich auch, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, auch über das veränderte Schriftbild, die wissenschaftlichen Anmerkungen oder die Erweiterung durch die sogenannten Apokryphen. Viele gute Bibeln sind auf dem „Markt“, die neue Lutherbibel 2017 gehört seit diesem Herbst mit dazu!

*Steffen Marklein, Referent für Bibelarbeit in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover und Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.*



## 500 Jahre Reformation – was gibt es zu feiern?

Am 31.10.1517 soll Martin Luther der Überlieferung nach seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben. Dieses Datum gilt als Beginn der Reformation und jährt sich im kommenden Jahr zum 500. Mal.

Das große Festjahr zum Reformationsjubiläum ist lange vorbereitet worden und wird groß gefeiert –

international, ökumenisch und mit Blick auf die theologischen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungen, die die Reformation ausgelöst hat. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt an den Orten der Reformation: In Wittenberg wird im Mai

die „Weltausstellung Reformation“ gefeiert. Der große Evangelische Kirchentag in Berlin wird begleitet von sieben „Kirchentagen auf dem Weg“ in Mitteldeutschland. In Hannover gibt es im August ein großes Bürgerfest zur Reformation. In unserer Gemeinde hat das Theater „Play Luther“

am Reformationstag 2016 das Festjahr eröffnet. Das interkulturelle Weihnachtsfest mit der Festpredigt von Dr. Margot Käßmann ist ein weiterer Höhepunkt.

Und was gibt es zu feiern? Die Kernthemen der Reformation, Rechtfertigung und Freiheit, sind bis heute aktuell. Luther trieb die Frage nach dem gnädigen Gott um. Wir würden heute vielleicht andere Worte wählen: Wo finde ich wirklich Anerkennung? Was macht mich wertvoll? Worin und wozu bin ich wirklich frei? Dass der Mensch sich seinen Wert nicht erarbeiten kann und seine Freiheit nicht in ihm selbst begründet liegt, sondern geschenkt ist – das sind entscheidende reformatorische Erkenntnisse. Sie haben bis heute nichts an ihrer Gültigkeit verloren.

*Henrike Müller*

## Luthers Morgensegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, daß dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

## Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, daß du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

## Das soll mein Glaube sein

Mir ist es bisher wegen angeborener Bosheit und Schwachheit unmöglich gewesen, den Forderungen Gottes zu genügen. Wenn ich nicht glauben darf, dass Gott mir um Christi Willen dies täglich beweinte Zurückbleiben verzehe, so ist's aus mit mir. Ich muss verzweifeln, aber das lasse ich bleiben. Wie Judas an den Baum mich hängen, das tu' ich nicht.

Ich hänge mich an den Hals oder Fuß Christi wie die Sünderin. Ob ich auch noch schlechter bin als diese, ich halte meinen Herrn fest. Dann spricht er zum Vater: „Dieses Anhängsel muss auch durch. Es hat zwar nichts gehalten und alle Deine Gebote übertreten, Vater, aber er hängt sich an mich. Was will's! Ich starb auch für ihn. Lass ihn durchschlupfen.“

Das soll mein Glaube sein.

*(Martin Luther zugeschrieben)*



## Dezember

Samstag	03.12.	<b>keine Abendandacht</b> (siehe S. 18)
2. Advent	04.12.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst (W)</b> Pastorin Müller/Vikarin Treutler
Samstag	10.12.	<b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b> Pastor Pehle-Oesterreich
3. Advent	11.12.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Kantorei
		 <b>11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Team
Samstag	17.12.	<b>keine Abendandacht</b> (siehe S. 18)
4. Advent	18.12.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst</b> Vikarin Treutler
Heiligabend	24.12.	<b>15:00 Uhr - Christvesper</b> (Stegreifkrippenspiel) Pastor Pehle-Oesterreich
		<b>16:30 Uhr - Christvesper</b> Krippenspiel Pastorin Müller/Diakonin Beutner-Rohloff
		<b>18:30 Uhr - Christvesper</b> Pastorin Müller/Posaunenchor
		<b>23:00 Uhr - Christnacht</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Kantorei
1. Weihnachtstag	25.12.	<b>11:00 Uhr - Gottesdienst</b> Pastorin Marx
2. Weihnachtstag	26.12.	<b>10:30 Uhr - Gottesdienst</b> in der Markuskirche
Silvester	31.12.	<b>17:00 Uhr - Gottesdienst</b> Pastorin Müller

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



## Januar

Neujahr	01.01.	<b>10:00 Uhr - Singe-Gottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	07.01.	<b>18:00 Uhr - Taizéandacht (W)</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Kantorei
1. Sonntag nach Epiphantias	08.01.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst mit Taufe</b> Pastor Pehle-Oesterreich
		 <b>11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Team
Samstag	14.01.	<b>15:00 Uhr - Interkulturelles Weihnachtsfest</b> (siehe S. 11) Predigt: Dr. Käßmann
2. Sonntag nach Epiphantias	15.01.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst</b> in der Heilig-Geist-Kirche
Samstag	21.01.	<b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b> Pastorin Marx
3. Sonntag nach Epiphantias	22.01.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst (W)</b> Pastorin Marx
Samstag	28.01.	<b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b> Pastor Pehle-Oesterreich
4. Sonntag nach Epiphantias	29.01.	<b>10:00 Uhr - Gottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich 

### DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25

1. & 15. Dezember

12. & 26. Januar

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

### DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29

6. & 20. Dezember

10. & 24. Januar

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

### Seniorenresidenz Domicil • Mengendamm 4

16. Dezember - Pastor Pehle-Oesterreich

20. Januar - Vikarin Treutler

9:30 Uhr

## Aus der Kindertagesstätte

**Info- und Anmeldetage**  
**Donnerstag, 15. Dezember • 15:00 Uhr**  
**Mittwoch, 25. Januar • 10:00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Straße 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

## „Und plötzlich klopft es an der Tür...“

**Familiennachmittag**  
**Montag, 5. Dezember, 15 – 17 Uhr**  
**Gemeindehaus, Wöhlerstr. 13**

Der heilige Nikolaus ist seit Jahrhunderten einer der beliebtesten christlichen Volksheiligen. Sein Gedenktag, der Nikolaustag am 6. Dezember, ist vor allem ein Tag der Kinder. Die Figur des Nikolaus geht zurück auf den für seine Mildtätigkeit bekannt gewordenen Bischof von Myra, dem heutigen Demre in der Türkei.



Gehen wir gemeinsam auf Spurensuche am Nachmittag vor dem Nikolaustag. Unser Programm: gemütliches Beisammensein bei Punsch, Keks und Waffeln, basteln, singen, spielen. Und dann besucht uns ein besonderer Gast...

Damit wir diesen Nachmittag gut vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung unter Telefon: 271 60 16

*Elke Beutner-Rohloff*

## Sternsinger unterwegs

# 20 \* C + M + B + 17

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am **Sonntag, 8. Januar**, sind sie wieder unterwegs – die Sternsinger der KinderKirche und Jugendliche der Gethsemanegemeinde. Erstmals laden wir auch die KinderKirche der Lister Johannes- und Matthäusgemeinde zur Teilnahme ein.

Mit dem Kreidezeichen bringen die Sternsinger als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Dabei sammeln sie für das KinderKirchen-Projekt „Der Lukas Fonds“, für Kinder aus Kriegsgebieten, Krisengebieten und sozialen Notlagen. Dieses Projekt wurde von den Diakonischen Diensten Hannover initiiert. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Zuvor feiern wir in der Gethsemanekirche um **11:00 Uhr** einen Gottesdienst für alle Generationen. Dabei führen wir wieder ein Epiphaniasspiel auf. Nach einem gemeinsamen Mittagstisch, zu dem wir alle Interessierten einladen, ziehen die Kinder in Gruppen durch die Straßen. Wenn Sie im Gemeindegebiet von Gethsemane und Johannes-Matthäus wohnen und sich an diesem Tag in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr „königlichen Besuch“ wünschen, melden Sie sich bitte bei Diakonin Elke Beutner-Rohloff unter Telefon 271 60 16.

Probentermin für alle, die als Sternsinger – Caspar, Melchior, Balthasar, Sternträger – oder Wegbegleiter mitwirken möchten: **Donnerstag, 5. Januar, um 16:00 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Klopstockstr. 16**



## Schulfest der Leibnizschule

Herzlichen Dank sagen wir den Ev.-luth. Kirchengemeinden Lister Johannes und Matthäus und Gethsemane für die Unterstützung des Projektes der Klasse 9a der Leibnizschule anlässlich des Schulfestes zum 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz. Die Besucher konnten Baumwollbeutel als Ersatz von Plastiktüten selber bemalen und gestalten. Die Grundidee dieses Projektes war die Überlegung, wie Leibniz über Plastik und Nachhaltigkeit denken würde. Das Projekt sollte die Besucher zum nachhaltigeren Denken und Handeln anregen und aufmerksam machen. ([www.leibnizschule-hannover.de](http://www.leibnizschule-hannover.de))

*Aylin Dogruyol*

## KinderBibelTage 2017

**Geschickte Hände, gutes Augenmaß und jede Menge Spaß!**



## Waldweihnacht

**Samstag, 10. Dezember • 15:30 - ca. 17:30 Uhr**

Stimmungsvolle Waldweihnacht für alle Generationen mit Laternen und Kerzenlicht, adventlichen Lesungen, Keks und Punsch. Musikalisch werden wir begleitet von den KiKiMu-Rasselbanden unter der Leitung von Gesa Rottler. Wir treffen uns in der Eilenriede (von der Raffaelstr. kommend die Walderseeestr. überqueren). Bitte „Geschenke“ für die Tiere (z. B. Meisenringe) mitbringen.



## Love Came Down at Christmas

**Kantorei lädt ein zum offenen  
Advents- und Weihnachtssingen  
Samstag, 3. Dezember • 18:00 Uhr**

Die Kantorei unserer Gemeinde lädt ein zu einem neuen musikalischen „Format“. Anders als sonst in Konzerten gibt es für das Publikum viele und vielfältige Gelegenheiten zum Mitsingen: Choräle im Wechsel mit dem Chor, einzelne Stimmen eines Kanons oder ein Ostinato (ein paar immer wiederkehrende Töne zu einem Kanon), Refrains von bekannten Liedern, eine Choralmelodie in langen Tönen zu einem Choralvorspiel von der Orgel usw. Dazu kommen natürlich einige Stücke, die nur vom Chor gesungen werden wie „Love came down at Christmas“ John Rutter (\*1941) oder „Über's Gebirg Maria ging“ von Johann Eccard.

## „Jauchzet!“

**Konzert des Posaunenchores  
Samstag, 17. Dezember • 18:00 Uhr**

Am Samstag vor dem vierten Advent lädt der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Rokahr zu einem Advents- und Weihnachtskonzert ein.

„Jauchzet!“ steht als Synonym für: jubeln, voller Freude sein, guter Dinge sein oder umgangssprachlich für „aus dem Häuschen sein“.

Sie müssen nicht gleich aus dem Häuschen sein, aber mit der Musik von der Romantik bis zur Neuzeit, von altbekannten und weniger bekannten Chorälen bis hin zu aktuellen (Lobpreis-) Weihnachtsliedern, möchten die Bläser dieser Jahreszeit einen weihnachtlich-strahlenden Klang geben und Sie auf Weihnachten einstimmen.

Freuen Sie sich auf schöne Musik und ein Programm, das Sie jublieren, zumindest voller Freude und guter Dinge nach Hause gehen lässt!

## Ein musikalisches Katerfrühstück

**Sonntag, 1. Januar 15:00 Uhr  
(Einlass ab 14:30 Uhr)**

Nach den Sommerauftritten beginnen die Proben für das Neujahrskonzert und auch die Vorfreude steigt bei der Bigband Summer in the City.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit Ihnen ins Neue Jahr starten und laden Sie herzlich zum Neujahrskonzert ein! Zu hören gibt es Musik aus Film und Fernsehen und natürlich wird auch das typische Katerfrühstück mit Rollmops, Brötchen, Waffeln und Co. nicht fehlen.

Weitere Infos gibt es bei Facebook oder auf der Homepage [www.summer-hannover.de](http://www.summer-hannover.de).



## Bläserkonzert mit dem Ensemble „Restblech“

Samstag, 7. Januar • 19:00 Uhr

Weihnachten ist bald nur noch eine Erinnerung, das neue Jahr hat schon begonnen: in dieser Zeit lädt das Bläserensemble „Restblech“, unter der Leitung von Martin Rainer Leipold, zu einem Konzert mit festlichen Bläserklängen ein.

So stehen Kompositionen von Johann Pachelbel, Georg Friedrich Händel, Christian Sprenger und anderen auf dem Programm.

„Restblech“: das sind neun Bläser, die normalerweise in verschiedenen Posaunenchorern der Region Hannover spielen. Unter ihnen finden sich auch einige Posaunenchorleiter. Einer von ihnen ist Michael Rokahr, der vielen von ihnen als Leiter unseres Posaunenchores bekannt sein dürfte.

Freuen Sie sich auf schöne Musik und einen schönen Abend!



## Benefizkonzert mit „Alter Musik“

Sonntag, 22. Januar 18:00 Uhr

Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover geben in unserer Matthäuskirche ein Konzert.

Mit Gesang und Gambe, Block- und Traversflöten, Cembalo und Orgel erklingt Musik des 16. – 18. Jahrhunderts. Dabei sind überwiegend landläufig eher unbekanntere Komponisten zu hören wie der Franzose Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755), die Italiener Vincenzo Ruffo (1508-1587) und Giovanni Paolo Cima (1570-1622) sowie der in Braunschweig 1682 geborene Johann Christian Schickhardt, der 1762 in Leiden in den Niederlanden starb. Die Leitung des Ensembles wie des Konzertes hat der Sänger und Blockflötist Andreas Strunkheit.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang dieses Benefiz-Konzertes ist bestimmt für Mehr Aktion! für Kinder und Jugend e.V.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei .  
Die Musikerinnen und Musiker und die Gemeinde freuen sich über eine Spende am Ausgang!

## Vorschau

Sonntag, 5. Februar • 18:00 Uhr  
Junges Duo mit Musik für Gitarre und Blockflöte

Die Blockflötistin Mirjam Al Naieb und der Gitarrist Simon Gutfleisch laden zu einem Konzert mit abwechslungsreichen Solo- und Duo-Werken aus Renaissance und Barock ein.

### Seniorentreff

12. Januar      Spielenachmittag
26. Januar      „Die Religion des Islam - mehr als  
Fasten und Koran“  
Barbara Janocha, Religionswissen-  
schaftlerin (Haus kirchlicher Dienste)

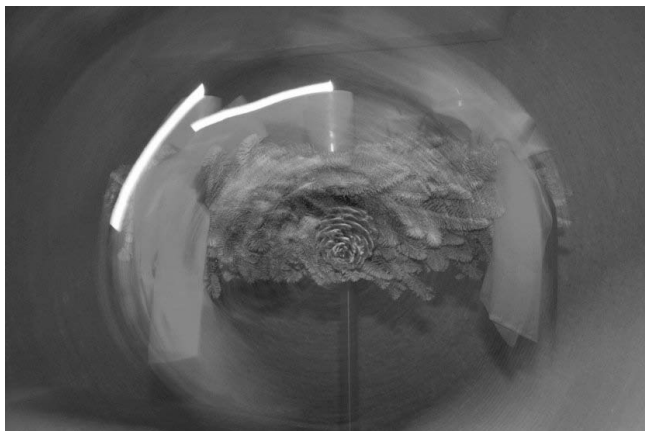
jeweils 15:00 - 17:00 Uhr • Wöhlerstr. 13

### Adventsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier in der Matthäuskirche am Mittwoch, **14. Dezember, von 15 bis 17 Uhr.**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung einen schönen Nachmittag im Advent zu verbringen.

Die Kinder aus der Kindertagesstätte sind auch dabei und werden Ihnen etwas vorführen und -singen.



### Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 14. Dezember & 11. Januar  
19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) oder in unseren Schaukästen.

### Weltgebetstag 2017

Im nächsten Jahr (am 3. März) feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Matthäuskirche. Frauen von den Philippinen haben die Liturgie geschrieben.

Wer Lust hat, den Gottesdienst bei uns mitzugestalten, ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am **Dienstag, 17. Januar um 18:00 Uhr im Saal (3. OG)** des Gemeindehauses.

Nähere Infos gibt es bei Bergith Wilke, Te. 66 59 09

### Weihnachtsmarkt Lister Meile

Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Dezember

Auch in diesem Jahr sind wir in der Kirchenbude auf der Lister Meile und bieten Marmelade, Kekse, Gewürze, Likör, Risottomischungen, herzhaft Nüsse und beschwipste Früchtchen aus eigener Herstellung, leckere Waffeln, Kaffee und Heidelbeerglühwein an.

Am **Donnerstag, 8. Dezember um 17:00 Uhr** ist der **Posaunenchor** zu hören.

### Wöhlerstraße 13 und 22

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	7. + 21.12./4. + 18.1. • 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	24. 1. • 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	24.1. • 9:00 Uhr	Gemeindebüro. Tel. 66 96 22
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Henrike Müller, Tel, 544 34 58 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	8.12. • 15:00 Uhr (Weihnachtsfeier) 19.1. • 15:30 Uhr	Dörte Hennings, Tel. 279 15 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibelgespräch	11. & 25.01 • 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Henrike Müller, Tel. 544 34 58
Weggemeinschaft für Männer	Termine bitte erfragen	Michael Krohn, Tel. 390 621 15

### Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00 - 11:30 Uhr	Info im Gemeindebüro, Tel. 66 96 22
Eltern-Kind-Kreis (2-4 Jahre)	dienstags 16:00 Uhr	Meri Mirzoyan, Tel. 0177/55 31 321
Eltern-/Kindkreis (ab 5 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Janette Mohebbby, 66 96 22
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschulkinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit)	
	13:00 - 15:00 Uhr	Dana Plischka / Nicole Wendler
	(Anmeldung erforderlich)	Tel. 69 15 43
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
„Mittwochsfrauen“	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

**Fragebogen „Kennen Sie schon...?“**

Gerhard Ridderbusch ist Mitglied des Verwaltungsausschusses.

**Ihr Name:** Gerhard Ridderbusch

**Ihr Alter:** 59 Jahre

**Ihr Beruf:** Organisations- und Managementberater

**In Hannover seit:** Wir sind 1991 von Münster nach Hannover gezogen. Die uns bis dahin unbekannt Stadt ist uns schnell „entgegen gewachsen“, auch weil wir uns von Beginn an in der (damaligen) Johannes-Gemeinde gut aufgenommen und wohlgefühlt haben.

**Ihre Lieblingsbeschäftigung:** Bildhauerei. Die Arbeit am Stein oder Holz ist immer eine Entdeckungsreise für mich

**Ihr Lieblingsbuch:** Jeweils das Buch, was ich lese; aktuell: „Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid“ von Fredrik Backman

**Ihre Lieblingsessen:** Alles, was es am Dessert-Buffer gibt

**Was gefällt Ihnen an sich besonders?** Dass ich mit meinem Leben zufrieden bin.

**Worüber können Sie lachen?** Über gute Situationskomik, die häufig dann entsteht, wenn es besonders ernst wird.

**Welchen Satz mögen Sie gar nicht?** „Das war schon immer so!“

**Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie:** Ein Baum - möglicherweise eine Platane.

**Wohin würden Sie gern einmal reisen?** Gerne noch einmal mit dem Zelt im südlichen Afrika rumreisen und auf dem Okavango-Fluss zeitgleich den Sonnenuntergang und Aufgang des Vollmonds erleben.

**Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?** Das Surren einer Mücke gleichmütig hinnehmen können.

**Bei welchem Ereignis wären Sie gern dabei gewesen?** Als Kasimir Malewitsch im Jahr 1913 zum ersten Mal ein Schwarzes Quadrat auf weißem Grund malte

**Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen?** Mit einem Kandidaten, der in der nächsten Runde nur noch die Eine-Millionen-Frage beantworten muss.

**Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an?** Die Passionsgeschichte - in besonderer Weise der Moment als der Hahn dreimal krächte in der Vertonung der Matthäuspassion von J.S. Bach

**Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben?** Lebendigkeit, Offenheit und Vielfalt in der Gestaltung des Gemeindelebens im Stadtteil.

**Auf welche Frage haben Sie keine Antwort?** Wo finde ich in der List für meine Bildhauergruppe eine Werkstatt, in der wir am Stein arbeiten können ohne Nachbarn zu stören?



## Es wurden beerdigt

## Es wurden getraut

## Es wurden getauft

### Taufen

samstags um 17:00 Uhr, sonntags um 10:00 Uhr  
oder um 11:30 Uhr

Für Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an  
unser Gemeindebüro.

## Diakonisches Werk bittet um Kleiderspenden für Wohnungslose

Der Winter naht und wohnungslose Bürgerinnen und Bürgern müssen sich in Hannover auch bei kälteren Temperaturen tagelang und manchmal nächtelang draußen aufhalten. In den Einrichtungen der Diakonie und der Wohnungslosenhilfe werden die Nachfragen nach warmer Bekleidung und festem Schuhwerk in den nächsten Wochen ansteigen.

Die Zentrale Beratungsstelle (ZBS) des Diakonischen Werks Hannover bittet deshalb die hannoverschen Bürger und Bürgerinnen um Kleiderspenden. Auch Haushaltsgegenstände wie Geschirr und Töpfe werden benötigt.

Die Bekleidungsausgabestelle in der Hagenstrasse 36 ist geöffnet: montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Von hier aus werden die Spenden auch an andere Einrichtungen weitergeleitet. Die Zentrale Beratungsstelle leistet mit ihren Einrichtungen niedrigschwellige Hilfen in den Bereichen Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte, medizinische Hilfen und Beratung.

Falls Spendern keine eigene Transportmöglichkeit zur Verfügung steht, kann eine Abholung unter der Telefonnummer 0511/99040-59 gern vereinbart werden.

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2017

*Auf dein Wort will ich  
die Netze auswerfen.*

LUKAS 5,5

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Henrike Müller  
Tel. 544 34 58  
henrike.mueller@lister-kirchen.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
elke.marx@lister-kirchen.de

Vikarin Helen Treutler  
Tel. 21 90 63 38  
helen.treutler@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Elke Beutner-Rohloff  
Tel. 271 60 16  
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller  
henrike.mueller@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

Sascha Weidehoff  
Tel. 01 76 – 36 53 92 81  
sascha.weidehoff@lister-kirchen.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 394 17 47  
kita@lister-kirchen.de

**Mittagstisch**

Bothfelder Str. 30  
Tel. 69 15 43

**Gemeindebüro**

**Wöhlerstraße 13**  
Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de  
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 36 87-191

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Bärbel Wallrath-Peter  
Tel. 66 12 02  
sup.mitte.hannover@evlka.de

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX

[www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) • [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) • [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) • [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de)